

Altersvorsorge bleibt krisenfest

Wie sind Altersvorsorgeprodukte durch die Krise gekommen? Professor Axel Boersch-Supan, Direktor des Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA) an der Universität Mannheim, klärt auf. „Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat Finanzanlagen nicht gut getan, das weiß jeder. Dies gilt im Prinzip auch für die Altersvorsorge. (...) Erstens ist der Schaden in der Altersvorsorge viel geringer als bei Aktien oder bestimmten strukturierten Finanzprodukten (...) Zweitens ist auch das Umlagesystem der gesetzlichen Renten nicht unbeschadet durch die Krise gekommen (...) Insgesamt hat sich die umlage- wie die kapitalgedeckte Altersvorsorge also als einigermaßen stabil selbst in einer so großen Krise gezeigt, so dass kein Anlass besteht, die grundsätzliche Eignung unseres Mehrsäulensystems anzuzweifeln.“

Der vollständige Artikel erschien in der SparkassenZeitung am 21. April 2011.